



## ***Historische Formel Vau Europa e.V.***

---

**40 Jahre Salzburgring mit großem Feld der Historischen Formel Vau Europa**  
Formel Vau-Stars Quester und Schurti kehren zurück

Bei der Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Salzburgring“ am 12. und 13. September ist wie damals auch die Formel Vau am Start!



Eröffnungsrennen am Salzburgring: Harald Ertl vor Fritz Böhler (Foto: Böhler)

30 Starter aus Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz, Liechtenstein, den USA und Finnland haben für den 8. und 9. Lauf um die HÄNEL-Trophy für Historische Formel-Vau-Fahrzeuge 2009 genannt.

In diesem „historischen Feld“ mit dabei sein wird auch die österreichische Motorsportlegende Dieter Quester: wie beim Eröffnungsrennen 1969, bei dem er neben Niki Lauda aus der ersten Startreihe startete. Heuer startet er im Austro-Vau

des Linzers Johann Hass mit der Startnummer 002 - das ist seine österreichische Lizenznummer, 001 hat Niki Lauda ...

Die Österreicher stellten in der „wildesten Rennserie aller Zeiten“ (Rainer Braun) immer eine starke Fahrerfraktion, die nicht nur für ihre Spaßfreudigkeit, sondern auch für das ein oder andere legendäre Manöver bekannt wurde: neben Dieter Quester, fuhren u.a. Peter Peter, Günther Huber, Dr. Helmut Marko, Niki Lauda, Erich Breinsberg und Helmut Koinigg immer an der Grenze und oft auch darüber hinaus. Natürlich trat die Formel Vau – vertreten durch die großen Österreichischen Rivalen „Austro Vau“ (Porsche Salzburg) und Kaimann (Kurt „Master“ Bergmann, Wien) auch beim aller ersten Auftritt vor 40 Jahren auf dem Salzburgring an.

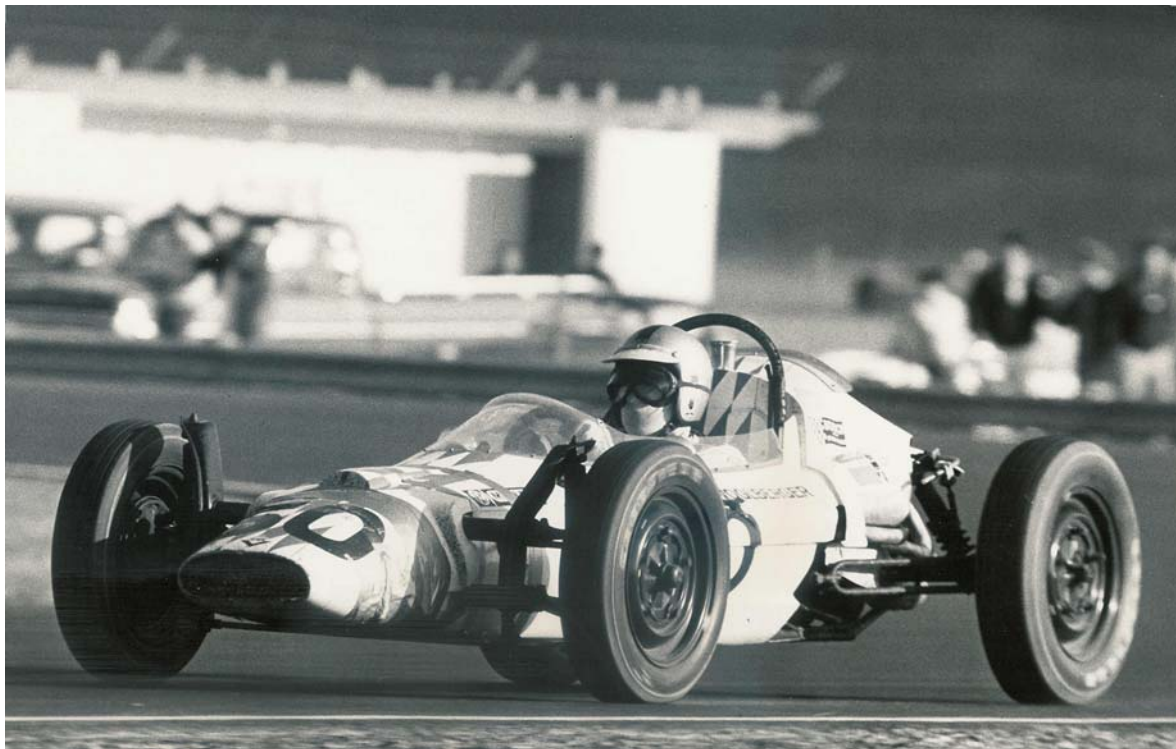
Mit dabei bei der Jubiläumsausgabe 2009 ein weitere starker Rivale aus alten Zeiten: Manfred Schurti aus Liechtenstein, damals als rasender TÜV-Ingenieur gefeiert und Super Vau-Europameister 1972, wird ebenfalls am Start sein - und zwar in "seinem" Hilti-Werkswagen von 1968, den Robert Waschak aus St. Gilgen zur Verfügung stellt.



Über 40 Fahrzeuge starkes Starterfeld der Historischen Formel Vau in Hockenheim 2009, vorne rechts der „Hilti-Werkswagen“, der am Salzburgring von Manfred Schurti pilotiert wird.  
(Foto Andreas Burz)

Gestartet wird am Salzburgring durch die Historische Formel Vau Europa auch das Projekt "back on track" zusammen mit dem Münchner Autohaus MAHAG. Die Münchner betrieben zu den glorreichen Anfangszeiten der Formel Vau ein erfolgreiches Team. Nun wird der Ex-Alfred-Voglberger-Europameisterschaftswagen von 1969 zurück auf die Rennstrecke gebracht. Premiere "back on track" dann in Hockenheim 2010.

Das Fahrzeug wird im Urzustand im Fahrerlager am Salzburgring stehen. Die MAHAG stellt für die Historische Formel Vau Europa 2009 auch das official pace car, einen schnellen Golf GTi.



Alfred Voglberger im Olympic der Münchner MAHAG in Hockenheim – wohin das Fahrzeug im nächsten Jahr zurückkehrt.

Sportlich geht es am Salzburgring um Meisterschaftsehren in 5 Klassen und um den Gesamtsieg um die „HÄNEL-Trophy für Historische Formel Vau-Fahrzeuge 2009“. In 3 Klassen ist noch alles offen. Besonders spannend verspricht der Kampf der drei schnellen Fahrerinnen in der frühen Einvergaserklasse (1964 – 1966) zu werden: Cordula Türk, Petra Zeeb und Astrid Orthey haben bei diesem Doppellauf alle noch Chancen auf die Club-Meisterschaft, die von Christian Hinz aus Recklinghausen angeführt wird.

## Der Zeitplan:

### Samstag, 12. September 2009

08.00 -08.25 Freies Training Young Timer 25 Minuten  
08.30 -08.55 Freies Training BMW 325 Challenge 25 Minuten  
09.00 -09.25 Freies Training Histo Cup bis 2000ccm 25 Minuten  
09.30 -09.55 Freies Training Formel Historic 25 Minuten  
10.00 -10.35 Freies Training Scuderia Alfa Classico 25 Minuten  
10.30 -11.00 Freies Training Histo Cup über 2000ccm 25 Minuten  
**11.00 - 11.25 Freies Training Formel Vau Europa 25 Minuten**  
11.30- 11.55 Training Race of Legends 25 Minuten  
12.00- 12.25 Training Classica Trophy 25 Minuten  
12.30- 13.30 Mittagspause Renntaxifahrten  
13.30- 13.55 Qualifying Young Timer 25 Minuten  
14.00- 14.25 Qualifying BMW 325 Challenge 25 Minuten  
14.30- 14.55 Qualifying Histo Cup bis 2000ccm 25 Minuten  
**15.00- 15.25 Training Formel Vau Europa 25 Minuten**  
15.30- 15.55 Qualifying Scuderia Alfa Classico 25 Minuten  
16.00- 16.25 Qualifying Histo Cup über 2000ccm 25 Minuten  
16.30- 16.55 Qualifying Formel Historic 25 Minuten  
17.00- 17.25 Training Race of Legends 25 Minuten  
17.30- 17.55 Wertungslauf Classica Trophy 25 Minuten

### Sonntag, 13. September 2009

08.00- 08.25 1. Rennen Young Timer 10 Runden  
08.35- 09.00 1. Rennen Scuderia Alfa Classico 10 Runden  
09.10- 09.35 1. Rennen BMW 325 Challenge 10 Runden  
**09.45- 10.10 1. Wertungslauf Formel Vau Europa 10 Runden**  
10.20- 10.55 1. Rennen Histo Cup bis 2000ccm 10 Runden  
11.05- 11.30 1. Rennen Formel Historic 10 Runden  
11.40- 12.05 1. Rennen Histo Cup über 2000ccm 10 Runden  
12.15- 12.40 Wertungslauf Classica Trophy 25 Minuten  
12.40- 13.10 Mittagspause  
13.10- 13.35 Wertungslauf Race of Legends 25 Minuten  
**13.45- 14.10 2. Wertungslauf Formel Vau Europa 10 Runden**  
14.20- 14.45 2. Rennen Scuderia Alfa Classico 10 Runden  
14.55- 15.20 2. Rennen BMW 325 Challenge 10 Runden  
15.30- 15.55 2. Rennen Histo Cup bis 2000ccm 10 Runden  
16.05- 16.30 2. Rennen Formel Historic 10 Runden  
16.40- 17.05 2. Rennen Histo Cup über 2000ccm 10 Runden  
17.15- 17.40 2. Rennen Young Timer 10 Runden  
17.50- 18.15 Wertungslauf Classica Trophy 25 Minuten  
**15.30 Siegerehrung Race of Legends, Vau Europa, Alfa Classico, Festzelt**  
18.30 Siegerehrung HCA, YTA, BMW, FH, CT Festzelt  
Aktualisierte Version bitte unter [www.histo-cup.at](http://www.histo-cup.at) downloaden  
Weitere Informationen unter [www.formel-vau.eu](http://www.formel-vau.eu)



Fahrerinnen und Fahrer der Historischen Formel Vau und Super Vau  
in Hockenheim 2009



Heiße Rad- an Radfights wie hier in Hockenheim sind auch für die  
Hochgeschwindigkeitsstrecke im Salzburger Land zu erwarten (vorne Astrid Orthey,  
dahinter Christian Hintz, hinten Erle Minhinnick aus England)